Brasilien: Klassensieg für Wendlinger & Co.

Geglückter Saisonstart für Karl Wendlinger, Dieter Quester und Toto Wolff.

Wendlinger holte sich mit den beiden Wienern Toto Wolff und Dieter Quester sowie dem Italiener Stefano Zonca überlegen den Klassensieg in der Kategorie "Supertourismo" bei den "1000 Meilen von Interlagos". In der Gesamtwertung landete das Quartett an der sechsten Stelle. Ein weiteres Erfolgserlebnis gab es für Toto Wolff, der mit dem Red Bull BMW M3 in 1:47,33 Minuten die schnellste Rennrunde fuhr.
"Ich bin zufrieden", stellte Karl Wendlinger im Ziel fest, "mit dem Klassensieg haben wir unsere Vorgabe erreicht, zumal wir auch im Gesamtklassement viele PS-stärkere Autos hinter uns lassen konnten. Das Auto lief sehr gut, wir hatten nicht ein einziges Problem. Gratulation an Duller-Motorsport - die Truppe hat einen sehr guten Job abgeliefert."
Das Rennen fand unter sehr schwierigen Bedingungen statt: "Es hat des öfteren leicht geregnet, dann war wieder viel Öl auf der Strecke. Und den Schlussturn musste Dieter dann noch bei strömenden Regen absolvieren. Aber wir waren sehr konzentriert, haben alles gut überstanden", so Toto Wolff, der sich natürlich auch noch über seine schnellste Rennrunde besonders freute: "Ganz klar, das passiert dir ja nicht so oft."
Während Wolff morgen die Heimreise antritt, bleiben Wendlinger und Quester in Übersee. Denn schon in knapp zwei Wochen starten die beiden auf einem RED BULL Porsche GT3 beim nächsten Klassiker - den 24 Stunden von Daytona!